

Bebauungsplan der Gemeinde Dahmethal
Teilplan Görsdorf
Windpark "Görsdorf/Kemnitz/Wildau-Wentdorf"
Teil A: Zeichnerische Festsetzungen
(Teilplan Görsdorf mit 13 Sondergebieten "Windenergie")

Legende

1. Art der baulichen Nutzung

8 Sonderbaufächern

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Baugrenze

6. Verkehrsflächen

Verkehrsflächen

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

Ablagerung

12. Flächen für Landwirtschaft und für Wald

Flächen für die Landwirtschaft

Wasserleitungen (landwirtschaftlich)

13. Maßnahmen und Flächen zum Schutz und Pflege von Natur und Landschaft

Erhaltung von Bäumen

15. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

Anschlußgebiet Bebauungsplan Gemeinde Dahmethal "Wildau-Wentdorf"

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Betreiber der WKA, der Versorgungsunternehmen und der landwirtschaftlichen Betriebe zu belastende Flächen

Höhenlage

Nachrichtliche Übernahmen

Versorgungsleitungen (Strom, oberirdisch)

Rechtswert (ETRS89)

Hochwert (ETRS89)

Flächen für Wald

Verfahrensvermerke

1. Aufgestellt aufgrund der Aufstellungsbeschlüsse der Gemeindevertreter der Gemeinde Görsdorf vom 09.10.2000.

2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 246a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB beteiligt worden.

3. Die Gemeindevertreter haben am 19.11.2001 den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 12.12.2001 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

5. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 11.12. bis 15.01.2001 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 30.11.2001 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

Dahme/Görsdorf, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

6. Liegenschaftskarte des Kataster- und Vermessungsamtes: Gemeinde Görsdorf, Stand Nov. 2000

Gemarkung: Görsdorf, Flur: 4 + 5

Maßstab: 1:3.000

Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Kataster- und Vermessungsamt, AZ: 2-144/00

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die planungsrelevanten baulichen Anlagen sowie Straße, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch einwandrig. Die Überlagerung der neuzubildenden Grenzen in die Originalkarte ist einwandrig.

7. Die Gemeindevertreter haben die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 28.02.2002 abgefragt. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

8. Die Gemeindevertreter haben am 22.07.2002 beschlossen, die Planvorlage aufgrund nachträglich eingegangener Hinweise zu verändern.

Die Änderungen wurden zur Auslegung bestimmt.

9. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 02.08.2002 zur Abgabe einer Stellungnahme zu den vorgenommenen Änderungen aufgefordert.

10. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 10.09. bis 15.10.2002 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 30.08.2002 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

11. Die Gemeindevertreter haben die vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger und Träger öffentlicher Belange am 26.11.2002 abgefragt. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

12. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

15. Die Genehmigung der Bebauungsplanzeichnung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 08.08.2003, Az. 61.07.09/04 erteilt.

16. Die Genehmigung der Bebauungsplanzeichnung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 08.08.2003, Az. 61.07.09/04 erteilt.

17. Die Bebauungsplanzeichnung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

18. Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplans sowie die Stelle, wo der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind in der Zeit vom bis zum durch Aushang öffentlich bekannt gemacht worden.

In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.

19. Die Satzung ist am in Kraft getreten.

Dahme/Dahmetal, (Amtsdirektor/Bürgermeister)

Teil B - Textliche Festsetzungen - Teilplan Görsdorf

Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 BauGB)

1. Die Baugebiete werden nach Maßgabe der Planzeichnung als "Sonstige Sondergebiete für die Nutzung erneuerbarer Energien" ("Sondergebiete Windenergie" gemäß BauNVO [SO]) festgesetzt.

2. In den Sondergebieten Windenergie SO 24 bis SO 31, SO 33 bis SO 37 ist die Errichtung je einer Windkraftanlage (WKA) mit einer Maximalhöhe (H_{max} > HWKA) von 140m über dem für jedes Gebiet festgesetzten Höhenbezugspunkt bei einer Nabenhöhe (HNabe) von 80 bis 90 m und einem Rotordurchmesser von 72m bis 82m (1 HWKA = HNabe + 1/2 Rotordurchmesser) zulässig, wenn 244m über DHN nicht überbaut werden.

3. Die überbaubaren Grundstücksflächen sind Kreise mit einem Durchmesser von 15,5m bis 17,5m.

4. Die Befestigung von Stallflächen und Zufahrten zu den in der Planzeichnung ausgewiesenen Sonderbaugebieten erfolgt ausschließlich unter Verwendung offentuglicher Oberflächenbeläge mit drainfähigem, mineralischem Untergrund.

Hinweise

Für den Planungsbereich ist eine konkrete Kampfmittelbelastung nicht bekannt. Sollten bei der Durchführung von Erschließungs- oder Tiefbauarbeiten dennoch Kampfmittel gefunden werden, sind die Arbeiten einzustellen, der Fundort zu sichern und die nächstgelegene Polizeidienststelle oder das zuständige Ordnungsamt zu informieren. Im Planungsbereich werden Bodenkennwerte vermutet. Die Realisierung von Tiefbauarbeiten ist daher erst nach Abschluss archäologischer Dokumentationsmaßnahmen in organisatorischer und finanzieller Verantwortung des Bauherrn und nach Freigabe durch die Denkmalfachbehörde zulässig (§§ 12 Abs. 2, 15 Abs. 3, 18 Abs. 2 BbgDesG). Die mitgeteilte Altlastenverdachtsfläche (Ablagerung Schlagsdorf) ist nicht zu überbauen.

20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

21. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

22. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

23. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

24. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

25. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

26. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

27. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

28. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

29. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

30. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

31. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.2003 im Amtsblatt für das Amt Dahme/Mark bekannt gemacht worden.

13. Die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange wurden von den Gemeindevereinigten am 19.11.2003 erneut behandelt.

14. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.11.2003 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertreter vom 18.11.2003 gebilligt.

Dahme/Dahmetal, 20. Dez. 2004

(Amtsdirektor/Bürgermeister)

32. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 09.09.2003 bis 13.10.2003 während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die veröffentlichte Auslegung ist dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden können, am 29.08.20